

Hinweise für Menschen mit Behinderungen



Seheingeschränkte Menschen haben das Recht, Dokumente in einem Verwaltungsverfahren in einer für sie wahrnehmbaren Form (Brailleschrift oder Großdruck, aber auch akustisch, mündlich oder mit elektronischer Informationstechnik) kostenfrei zu erhalten, soweit dies zur Wahrnehmung eigener Rechte im Verwaltungsverfahren erforderlich ist.

Die Kosten trägt die zuständige Behörde.



Hör- oder sprachbehinderte Menschen haben das Recht auf Kommunikation in Gebärdensprache oder mit anderen Kommunikationshilfen gegenüber Behörden, soweit dies zur Wahrnehmung ihrer Rechte in einem Verwaltungsverfahren oder zur Kommunikation mit der Schule erforderlich ist.

Die Kosten trägt die zuständige Behörde.